



## Erfolgreiche Absamer Sportler



Fotos: Christian Auer



### Traumwochenende für Bieler in Seefeld

Mit zwei Spitzenergebnissen konnte der Absamer Christoph Bieler am letzten Jännerwochenende in Seefeld seine kurze Durststrecke überwinden. Bei den beiden Sprint-Kombi-Wettbewerben stand Bieler beide Male am Stockerl. Nach dem triumphalen Sieg am Samstag konnte der HSV Sportler am Sonntag in einem packenden Rennen den 3. Rang belegen.

Vom "glücklichsten Tag in meiner Karriere" sprach der Absamer Athlet nach seinem Sieg im Sprintbewerb. Als Führender nach dem Springen konnte Bieler im 7,5-km-Langlauf souverän den Norweger Moan und den Deutschen Ackermann auf die Plätze verweisen. Der 30-jährige Absamer gewann damit sein zweites Weltcup-Rennen in der laufenden Saison. "Ein Sieg in Seefeld bei so einem Wetter und den heimischen Fans ist einfach perfekt", erklärte Bieler nach seinem insgesamt fünften Weltcup-sieg. Beim zweiten Bewerb am Sonn-

tag stand Bieler zwar nicht ganz oben am Podest, aber war mit dem dritten Platz mehr als zufrieden. „Ich war heute schon sehr müde“, so Bieler, aber zum Glück habe er zwei Mitstreiter gehabt, die ihm geholfen hätten, über die Runden zu kommen. Den Sieg sicherte sich der Franzose Jason Lamy Chappuis vor dem Österreicher Bernhard Gruber.

### Erfolgreiche Wochen für Linger/Linger

Auf der Stätte ihres größten Triumphes haben die Olympiasieger Andreas und Wolfgang Linger bei den Europameisterschaften im italienischen Cesana ein weiteres Stück ihrer persönlichen Erfolgskapitel geschrieben. Hinter den Lokalmatadoren Christian Oberstolz/Patrick Gruber (ITA) rodelte das Absamer Brüderpaar zu EM- Silber.

"Eine Medaille bei einer Großveranstaltung glänzt immer“, freuen sich die Brüder. Doch es wäre mehr möglich gewesen. „Im ersten Lauf hat mich ein

Schlauch, der in die Bahn gegangen ist, total aus dem Konzept gebracht“, so Andreas Linger. Doch damit war der Medaillenhunger der beiden Brüder noch lange nicht gestillt. Im Mannschaftsbewerb rasten die ÖRV-Rodler zu EM-Mannschafts-Silber, nur ganz knapp hinter den siegreichen Letten. In der Besetzung Andreas Linger/Wolfgang Linger, Veronika Halder und Martin Abentung verpassten die Österreicher um lächerliche 8/1000 sec. die Goldmedaille.

### Materialprobleme bei der WM

Weniger erfolgreich lief es hingegen bei der Ende Januar stattfindenden Weltmeisterschaft im deutschen Oberhof. Während die Cousins Schiegl/Schiegl Bronze erzielten, mussten sich die Absamer Brüder wegen Abstimmungsproblemen mit dem Material mit dem siebenten Rang begnügen. „Wir hatten zwar zwei gute Läufe, aber das Schienenmaterial ist bei diesen nassen Bedingungen nicht so gelaufen“, so die Brüder Linger.

Der Absamer Georg Fischler erreichte mit Peter Penz den fünften Platz.



Tirol A++:

# „50 Prozent Heizkosten sparen!“



Foto: Land Tirol

Informationsveranstaltung zu neuen Entwicklungen am Bau- und Heiztechniksektor

Minimale Energiekosten, hoher Wohnkomfort und eine gesicherte Wertsteigerung - nur wer am letzten Stand der Technik baut, kann die Vorteile energieeffizienten Bauens und Sanierens voll ausschöpfen. Am Dienstag, 26. Februar 2008, informieren Experten von Energie Tirol im Gemeindesaal „Altes Gericht“ in Thaur über die neuesten Entwicklungen am Bau- und Heiztechniksektor. Der Informationsabend beginnt um 19 Uhr.

Unter dem Titel „Qualität am Bau“ werden auf der Veranstaltung wichtige und praxisnahe Tipps zu Dämmsystemen sowie zur Auswahl hochwertiger Fenster bzw. Verglasungen und dem richtigen Einbau gegeben. Auf dem Programm stehen auch moderne Holzheizungssysteme, Wärmepumpen (und ihre Kombinationsmöglichkeiten), Solaranlagentechnik sowie Wohnraumlüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung. Außerdem werden die seit 1. Jänner 2008 für alle Neubauten sowie für größere Sanierungen verpflichtend geltende Energieausweise sowie die Energiesparförderungen der Tiroler Wohnbauförderung vorgestellt. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung besteht die Möglichkeit zu persönlichen Beratungsgesprächen.

Der Informationsabend ist Teil der Energiesparinitiative „Tirol A++“ zur Förderung der Energieeffizienz in unserem Land und wird vom Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden durchgeführt. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913.

Kontaktadresse:

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck

E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

Internet: [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at)

Informationsabend:

»HEIZKOSTEN SPAREN!«

Dämmen – Heizsysteme – Energieausweis

Dienstag, 26. Februar 2008, 19.00 - 20.30 Uhr,  
Gemeindesaal „Altes Gericht“, Schulgasse 5, Thaur

## Weiterer Dank

Danken möchte die Gemeinde Absam auch dem Verein der Halltaler sowie dem Seniorenbund und dem Braunviehzuchtverband, die ebenfalls einen Beitrag zur neuen Dorfkruppe geleistet haben. Die Gesamtkosten für die Kruppe belaufen sich auf rund 26.000 Euro (inkl. einer entsprechenden Verpackung für eine sichere Aufbewahrung der Kruppe).



Die nächste öffentliche  
**Gemeinderatssitzung**  
findet am Donnerstag, den 14. Feber,  
um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des  
Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich  
dazu eingeladen!

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

**Redaktion:**  
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,  
Dörferstraße 32, 6067 Absam

**Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:**  
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,  
www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam  
**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, 6067 Absam  
**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:**  
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss der  
nächsten Absamer Zeitung:  
15. Feber 2008*



# Neues Büro für Streetworker in Absam

Die neuen Räumlichkeiten in der Stainerstraße bezogen hat die Mobile Jugendarbeit Anfang Januar. Damit gibt es nun nach Hall und Rum auch in unserer Gemeinde diese Jugendeinrichtung.



Foto: Gemeinde Absam

Bgm Arno Guggenbichler überreicht Martina Steiner von der Mobilen Jugendarbeit die Schlüssel für die Büroräumlichkeiten in der Stainerstraße 1.



Von GR Andrea Heinrich gab es einen Bergkristall als Einstandsgeschenk.

Neben dem Jugendtreff „downstairs“ in Absam/Eichat gibt es nun eine weitere Einrichtung, die sich vor allem um die Anliegen der Jugend kümmert. Der Gemeinderat von Absam will nämlich die Jugendarbeit weiterentwickeln und setzt dabei auf moderne und flexible Arbeitsmethoden. Aus diesem Grund hat man sich auch in dieses gemeindeübergreifende Projekt eingeklinkt. „Das Kirchturmdenken muss der Vergangenheit angehören“, setzt Bgm. Guggenbichler auf eine überregionale Zusammenarbeit. Dass

ein derartiges Angebot notwendig sei, habe die von der Gemeinde vor einem Jahr in Auftrag gegebene Sozialraum-analyse mehr als bewiesen.

„Wir müssen einen Weg finden, um die Jugendlichen anzusprechen und ihr Vertrauen zu gewinnen“, erklärt der Absamer Bürgermeister bei der Eröffnung der Räumlichkeiten. Und gerade über die mobile Jugendarbeit sei es möglich, Kontakt zu Jugendlichen aufzubauen, sowie in Krisensituationen und Notfällen beratend zur Seite zu stehen. Auch

Jugendreferentin Andrea Heinrich verwies darauf, wie wichtig der Gemeinde gerade die Jugend sei. So habe man im Sommer 2004 den Jugendbeirat gegründet und ein halbes Jahr später den Jugendtreff downstairs eröffnet.

„Die Jugend ist einfach mobil, daher müssen wir auch dementsprechende Einrichtungen bieten“, unterstützt auch Heinrich eine übergreifende Zusammenarbeit.



Foto: Karl Wirtenberger

## Im Zeichen des Hochzeitsjubiläums



Gleich vier Absamer Paare konnten kürzlich einen ganz besonderen Tag begehen. Sie alle feierten ihr Hochzeitsjubiläum. Während **Maria und Albin UNTERKIRCHNER** das Goldene Jubiläum für 50 gemeinsame Jahre begingen, waren es gleich drei Ehepaare, die sogar die Diamantene (60 Jahre) feiern konnten – **Agnes und Franz LUNG**, **Erna und Adolf WÖRNDLE** sowie **Johanna und Hermann GERSTNER** (nicht im Bild).

Aus diesem Anlass luden die Gemeinde Absam mit Bgm. Arno Guggenbichler und Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Wolfgang Nairz in den Landgasthof Bogner, um diesen Anlass auch gebührend zu feiern.



## KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

Für die drei Gemeindekindergärten Absam/Dorf, Absam/Eichat und St. Josef Eichat findet die Kindergarteneinschreibung

**von Montag, 03. März 2008 bis Mittwoch, 05.03.2008 von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr**

im jeweiligen Kindergarten statt.

Eingeschrieben werden alle Kinder, die bis zum 31.08.2008 das vierte Lebensjahr vollenden. Jüngere Kinder werden je nach Platzangebot berücksichtigt.

### Mitzubringen:

Das einzuschreibende Kind, dessen Geburtsurkunde, sowie den Impfpass.

# Erziehungsberatung in Tirol

Die Erziehungsberatungsstelle ist eine Einrichtung des Landes Tirol, die es bereits seit 30 Jahren gibt. Im Sinne einer flächendeckenden Versorgung gibt es in allen Bezirkshauptstädten Tirols eine Erziehungsberatungsstelle.

Für viele Ratsuchende ist es nicht einfach, Hilfe bei Erziehungsproblemen und familiären Problemen in Anspruch zu nehmen. Es wird befürchtet, von seiner Umwelt eine Art Stempel aufgedrückt zu bekommen. Umso erfreulicher ist es, dass das Angebot von der gesamten Bevölkerung Tirols sehr gut angenommen wird.

Es gibt im Schnitt ca. 1.650 Anmeldungen im Jahr, durchschnittlich finden 5 Beratungskontakte pro Anmeldung statt. Das Beratungsteam besteht aus PsychotherapeutInnen, PsychologInnen, PädagogInnen und ErziehungsberaterInnen.

Im Zentrum der Arbeit der Erziehungsberatung steht das Wohlergehen des Kindes bzw. des Jugendlichen. Die Erziehungsberatung sieht ihre grundsätzliche Arbeit darin, Erwachsene dabei zu unterstützen, eine gute Beziehung zu

ihren Kindern zu entwickeln und aufrecht zu erhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit der Schule, sowie mit anderen Institutionen und Personen wie z. B. Logopäden, Kinderärzten, praktischen Ärzten, Kindergärten, Kinderklinik, Schulpsychologie, Vereine wie BIN und BIT, Jugendanwältin usw. ist äußerst wichtig.

### Wie kommt es zu einer Beratung?

Wichtig sind telefonische Terminvereinbarungen. Der Anruf wird entgegengenommen, die Daten kurz notiert und an die BeraterInnen weitergegeben. Nach einer Terminvereinbarung kommt es zu einem Erstgespräch, das in der Regel ausschließlich mit den Eltern bzw. der Mutter bzw. dem Vater stattfindet.

### Kontakt:

Erziehungsberatung des Landes Tirol  
6020 Innsbruck, Anichstraße 40  
0512/575777 oder 572093  
0512/572093-79

[erziehungsberatung-innsbruck@uta-net.at](mailto:erziehungsberatung-innsbruck@uta-net.at)



# Gratisschibus Thaur-Absam-Hall-Tulfes



Region Hall-Wattens  
Kultur ist unsere Natur

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens ermöglicht es nun in den Semesterferien von Samstag, 16. Feber bis Sonntag, 24. Feber 2008 mit dem Schibus von Thaur über Absam und Hall ins Schigebiet Glungezer zu gelangen.

Dieser Schibus der Firma SW-Reisen, Heinz Schmerbeck, kann von den Gästen als auch von den Einheimischen gratis benutzt werden.

## THAUR - ABSAM - HALL - TULFES

Samstag, 16. Feber 2008 bis Sonntag, 24. Feber 2008

Zustiegsort	Haltestelle	Hinfahrt Abfahrt	Rückfahrt Abfahrt
Thaur	IVB Haltestelle Purner	↓ 08:20	↑ 13:25
Absam	Basilika	↓ 08:30	↑ 13:15
Absam	Gemeindeamt	↓ 08:35	↑ 13:10
Absam	Raika Eichat, Salzbergstraße	↓ 08:45	↑ 13:00
Hall	Geisterburg	↓ 08:55	↑ 12:50
Tulfes	Glungezerbahn	↓ 09:15	↑ 12:30

Zustiegsort	Haltestelle	Hinfahrt Abfahrt	Rückfahrt Abfahrt
Thaur	IVB Haltestelle Purner	↓ 11:20	↑ 17:10
Absam	Basilika	↓ 11:30	↑ 17:00
Absam	Gemeindeamt	↓ 11:35	↑ 16:55
Absam	Raika Eichat, Salzbergstraße	↓ 11:45	↑ 16:45
Hall	Geisterburg	↓ 11:55	↑ 16:35
Tulfes	Glungezerbahn	↓ 12:15	↑ 16:15
		↓	

Foto: Walter Wurzer



## Aus der Dorfchronik: Ein Brunnen erzählt

(Teil 2)

### Man nennt mich Kaiser-Franz-Josef-Brunnen ...

... und ich wurde 1908 zum 60-jährigen Regierungsjubiläum über Initiative des Verschönerungsvereines Absam und der Gemeinde Absam errichtet.



Franz Josef war Kaiser von Österreich und König von Ungarn. Seit dem Revolutionsjahr 1848 war er Herrscher der Donau-Monarchie. Er starb am 21. November 1916 86-jährig im Schloss Schönbrunn.

1908 lebten in Absam ca. 1.900 Personen. Zehn Meter oberhalb meines Standplatzes wurde 1903 der erste Trinkwasser-Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 200 m<sup>3</sup> errichtet. Im Vorwort des "Regulativ" für die Benützung der Absamer Hochquellen-Wasserleitung von 1903 steht geschrieben: „Wenn wir vom hübsch gelegenen Dorfe Absam aus, nordwärts dem Bache entlang den Weg nehmen, gelangen wir an der Spinnfabrik und dem Schlosshügel von Melans vorüber, allmählig ansteigend, bald aus dem Bereiche der sauber gehaltenen Häuser und Gärtchen auf eine freie Weidefläche, von der aus man einen entzückend schönen Blick auf das Inntal und die Stubeier Gletscher genießt. Auf diesem Weideplatz, linker Hand am Wege erhebt sich der rasenüberdeckte Bau des Hochdruckbehälters (Reservoir) der neuen Trinkwasserleitung unserer Gemeinde.....

In meiner näheren Umgebung standen nur wenige Häuser. Besuch bekam ich von so manchem Wanderer, der sich dankbar mit meinem Wasser labte. Das Weidevieh ging ebenfalls an mir nicht vorüber. Beglückend für mich war auch immer der Gesang von den verschiedensten Vögeln, welche in dem umliegenden Gestrüpp und Bäumen beste Lebensbedingungen fanden. Es waren Zeisige, Stieglitze, Tannenmeisen, Kreuzschnabel, Finken usw. Die Vielfalt der Vögel lockte die Absamer "Voglfocher" an, welche mit ihren Fallen, aber speziell mit Leimruten versuchten, diese zu fangen. Der Gesang dieser gefangenen Vögel war dann in so mancher Stube zu hören. Die Orts- bzw. Straßenbezeichnung "Finkenberg" erinnert an die "Voglfocher".

Über meine Errichtung und den Festablauf gibt es im Protokollbuch des Gemeindevorstandes, das von Jacob Krüse mustergültig geführt wurde, zwei Niederschriften mit nachstehendem Wortlaut:

4.4.1908, Pkt.2: Der Beschluss des Gemeinderates vom 4.4.1908, Pkt.2 lautet: "Der Gemeindevorstand beschließt, sich an der Jubiläumsfeier Seiner Majestät 60-jähriger Regierung in geeigneter Weise zu beteiligen und in Zusammenarbeit mit den übrigen Corporationen im Dorfe an der Anlage bei dem "Reservoir" welches zur Erinnerung an bekanntes Ereignis hergestellt werden soll, finanziell zu beteiligen."

2.8.1908, Pkt.3: "Bezüglich der Kaiserjubiläumsfeier beschließt der Gemeindevorstand, dieselbe am 30. August des Jahres mit Festgottesdienst und nachherigem Aufmarsch zur Kaiser Franz-Josef-Anlage und nachherigem Konzert aufzuführen. Bezüglich des Programmes wird sich der Gemeindevorstand mit der Seelsorge Geistlichkeit und den Schützen, Feuerwehr und Corporationen, insbesondere auch mit der Schulleitung ins Einvernehmen setzen.

Das Fest hatte für ganz Absam eine große Bedeutung. Viele hundert Men-



schen waren anwesend. Weil auch viele Laubbäume um mich herum gesetzt wurden, entstand auch die Bezeichnung Kaiser-Franz-Josef-Park. Zu dieser Zeit war Josef Strasser Gemeindevorsteher.

Nach der Errichtung des Wasserhochbehälters Halltal unterhalb der Berger-Kapelle 1985 mit einem Fassungsvermögen von 1,6 Millionen Liter Trinkwasser wurde der Hochbehälter von 1903 nicht mehr gebraucht. Er wurde abgetragen.



Seit dort nagt der Zahn der Zeit an mir. Mein Äußeres erstrahlt nicht mehr im kaiserlichen Glanz. Ich würde mich zum hundertjährigen Jubiläum im August 2008 über eine Verschönerung freuen.

*Peter Steindl, Dorfchronist*

Alle Fotos aus der Sammlung Peter Steindls



## SPIELE NACHMITTAG

der Kinderfreunde Absam  
Mittwoch, 5. März 2008  
im Haus für Senioren  
Südeingang  
gegenüber Bücherei  
Von 14:00 bis 17:00 Uhr



Die Gemeinde Absam hat ab Mitte Mai 2008 die Stelle eines/r gruppenleitenden

### KINDERGÄRTNERS/IN

als Mutterschutz- und Karenzvertretung zu besetzen.

Dienort ist der Kindergarten Absam-Dorf. Der Karenzurlaub dauert voraussichtlich ein Jahr.

Die vollbeschäftigte Anstellung und Entlohnung erfolgt auf Grund der Bestimmungen des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes in Verbindung mit dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung als Kindergärtner/in (Reifeprüfungszeugnis oder Befähigungszeugnis) ist erforderlich.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 29. Feber 2008 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Kopien von Zeugnissen und Personaldokumenten) zu richten.

Der Bürgermeister  
**Arno Guggenbichler**

### ALPENGASTHOF WALDERBRÜCKE

Suchen eine flexible, freundliche

## SCHANKHILFE

(auch ohne Praxis)

Für ca. 15 Std. am Wochenende.

Bewerbungen unter Tel. 05223 / 57916 oder [walderbruecke@aon.at](mailto:walderbruecke@aon.at)

# Nordic Team Absam sagt Danke



Foto: Nordic Family

**Dieser noch junge Verein mit 64 aktiven Kindern möchte sich auf diesem Wege für die großartige Unterstützung im Dorf bedanken.**

Letzten Dezember besuchten die Vereinsverantwortlichen einige Absamer

Firmen und Gemeindebürger und baten um finanzielle Unterstützung für den Verein. Dabei wurden sie stets freundlich empfangen und großzügig unterstützt. Natürlich hofft man, auch bei den nächsten Besuchen auf "offene Ohren" zu stoßen.

# Großer Flohmarkt in Absam/Eichat

**Anfang März findet in Pfarrzentrum in Absam/Eichat der große Flohmarkt statt, und zwar am Freitag, 7. März, von 14 bis 19 Uhr, am Samstag, 8. März, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, 9. März, von 10 bis 13 Uhr**

Die Veranstalter bitten um Verständnis, dass keine Möbel, Matratzen, Waschmaschinen, Kühlschränke, kaputte Elektrogeräte oder ähnliche Gegenstände, die im Sperrmüll zu entsorgen sind, angenommen werden können.

### Gebraucht werden:

Kleidung für die warme Jahreszeit, Vorhänge, Stores, Bettwäsche, Tischtücher...

Geschirr, Gläser, Bilder, Schallplatten, CD, Bücher, Spielsachen, Antikes...

Kleine funktionierende Elektrogeräte, TV- und Radiogeräte, Lampen... und sonstigen Kleinkram, den sie nicht mehr brauchen...



Foto: Pfarre Absam/Eichat

### Anlieferung:

**Donnerstag, 6. März,**

von 8.00 bis 18.00 Uhr

**Freitag, 7. März,**

von 08.00 bis 12.00 Uhr

ins Pfarrzentrum Eichat.

Wenn eine Anlieferung nicht möglich ist, holen wir die Sachen auch ab (Tel. 0676 342 1813). Der gesamte Reinerlös des Flohmarktes kommt der Pfarrarbeit zugute. Die Organisatoren bitten um rege Teilnahme der Absamer Bevölkerung.



# 98. Generalversammlung der Bürgermusikkapelle Absam

Anfang Januar fand im Gasthof Kirchenwirt die 98. Generalversammlung der BMK Absam statt. Obfrau Stefanie Fischler konnte zahlreiche Anwesenden begrüßen, allen voran Bürgermeister Arno Guggenbichler. Aufgrund des Rücktritts der Obfrau und ihres Stellvertreter Arno Pauli aus privaten Gründen standen Neuwahlen auf dem Programm.



Fotos: Bürgermusikkapelle Absam



**Der neue Vorstand:** Manfred Repolusk, Obmann, Markus Gollner, Obmann-Stv., Matthias Fischler, Kapellmeister, Peter Kaltenbrunner, Kapellmeister-Stv., Bernhard Narr, Kassier, Erich Flöck, Kassier-Stv., Ulrike Ebenbichler, Schriftführerin, Barbara Holzhammer, Schriftführerin-Stv., Gerhard Kecht, Notenwart, Fredl Eberharter, Sach- und Instrumentenwart, Luis Fischler, Jugendreferent, Wolfgang Kahlhammer, Beirat, Michael Fischler, Chronist.

In einer geheimen, schriftlichen Wahl wurde der eingebrachte Wahlvorschlag mit großer Mehrheit von der Generalversammlung angenommen und als neuer Obmann Manfred Repolusk gewählt, sein Stellvertreter ist nun Markus Gollner. Zum Kapellmeister wurde Matthias Fischler, als sein Stellvertreter Peter Kaltenbrunner bestellt.

Die scheidende Obfrau bedankte sich noch einmal für die gute Zusammenarbeit während der letzten zwei Jahre. Chronist Michael Fischler brachte noch einmal die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres in Erinnerung, so fanden 40 Musikproben und 31 Ausrückungen der gesamten Kapelle statt, dazu kamen 25 Beerdigungen, 30 Aktivitäten der Jungmusikanten, diverse Ständchen, Inntalpartien, Gipfel- und Bergmessen, Hochzeiten, Taufen uvm.

Bürgermeister Guggenbichler unterstrich vor allem die große Einsatzbereitschaft der Bürgermusik in der Gemeinde. Besonders lobend hob er die Jugendarbeit und den Einsatz von Jugendreferent Alois Fischler hervor. Derzeit befinden sich 35 Jungmusikanten in Ausbildung und bilden damit einen unverzichtbaren Bestandteil für die Zukunft der Bürgermusik Absam.



**Genuss pur!**  
Man gönnt sich ja sonst nichts.



**Familie Stefan Strasser**  
A-6067 Absam, Walburga-Schindl-Strasse 21  
Telefon 0043/(0)5223/57987  
www.hotel-bogner.at · info@hotel-bogner.at



# 25 Jahre Kahles Textiles in Absam



Vor 25 Jahren wurde Kahles Textiles kleiner Handelsbetrieb in Absam gegründet, als im Mai 1982 eines der großen, traditionsreichen Textilunternehmen Österreichs, Herrburger & Rhomberg (Hero), in den Konkurs schlitterte und die Pforten schließen mussten. Viele Mitarbeiter mussten damals hilflos und ratlos zusehen.

Der Großteil der Mitarbeiter hatte nämlich bis zum letzten Moment an eine Rettung geglaubt, verdankten sie doch sehr vieles dieser Firma. Einer davon, Reinhold Kahles, wollte das Schicksal jedoch zwingen und wählte den Weg in die Selbstständigkeit. Unterstützt wurde er dabei von seiner Ehefrau Kristina, die mit all ihren Kräften beitrug, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

In der ersten Zeit wurden noch Produkte verkauft, die man zum Teil aus der Konkursmasse erworben hatte. Die meisten Kunden waren dabei ehemalige Kunden von Hero. So wurden etwa zwischen 1982 und 1992 u.a. 7 Millionen Babywindeln an die Gemeinde Wien geliefert. Der am entferntest gelegene Kunde sitzt hingegen in Taiwan, er bezieht bereits seit Jahren Filtergewebe von Kahles.

Einige Jahre betrieb die Familie Kahles auch ein Heimtextilgeschäft in Hall,



Foto: Kahles Textiles

später dann eine Wolford-Boutique. Seit 1992 hat man sich auf die textile Ausstattung von Hotels und Gastronomiebetrieben spezialisiert – vom kleinsten Gasthaus bis zum nobelsten Luxushotel, auch Seniorenheime, Klöster und Krankenhäuser zählen zu den Kunden. Die Produktpalette umfasst mittlerweile sämtliche textile Artikel wie etwa Bettwäsche, Tischwäsche, Frotteewäsche, Daunendecken, Promotionsbekleidung mit Stick und Druck uvm.

Vor 10 Jahren übernahm mit Ing. Peter Kahles die nächste Generation das Ruder, der den von den Eltern eingeschlagenen Weg weitergehen will, die sich heute froh und stolz zeigen, diesen Weg in die Selbstständigkeit gewählt zu haben.

„Großer Dank gebührt aber auch unseren, über viele Jahre bestehenden treuen Kunden und guten Freunden“, so die Unternehmerfamilie.

# Absamer Werbeagentur gewinnt internationalen Wettbewerb



Foto: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp

**Einmal mehr konnte die Absamer Agentur Ingenhaeff-Beerenkamp, die auch unsere Gemeindezeitung produziert, eine bedeutende Auszeichnung entgegennehmen.**

Nach dem Gewinn des Tirolissimo 2002 und dem 3. Platz beim Österreichischen Werbe Grand Prix 2003 konnte sie heuer beim australischen "Downunder Tourism Export Award" mit dem Reisekatalog "Australien/Neuseeland/Südsee/Papua Neuguinea" von COCO-Weltweit-

Reisen den 1. Platz erreichen.

Die Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp wurde damit für den besten Australien-Katalog Österreichs ausgezeichnet!





# Jahreshauptversammlung der Schützengilde Absam

Am 18. Jänner 2008 hielt die Schützengilde Absam ihre 158. Jahreshauptversammlung im Gasthof Kirchenwirt ab. Als Ehrengast konnte OSM Manfred Schafferer Gemeinderat Alfred Huber recht herzlich begrüßen. Weites anwesend war Michael Mayr, Ehrenschützenmeister und Chronist der Gilde.

Die Berichte der Funktionäre gaben Aufschluss über die vielen Aktivitäten der Gilde, wie die große Anzahl der Wettkämpfe und sonstigen Schießveranstaltungen.

Erfreulich war der positive Bericht der Kassierin Angelika Troger trotz der großen Ausgaben im vergangenen Jahr, u.a. wurden 6 Standgewehre für den Luftgewehr-Schießstand gekauft, die WC-Anlage am Kleinkaliber Schießstand verbessert oder Taschenkästen am Luftgewehrstand eingebaut.

## Ehrungen

Einen Höhepunkt der Versammlung bildeten die Ehrungen der Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit. Bereits 25 Jahre dabei sind Manfred Arbinger, Florian Darnhofer, Hermann Kofler und Christoph Wirtenberger.

Auf 50 Jahre Zugehörigkeit blicken kann Herlinde Huber und Ehrenschützenmeister Michael Mayr sogar auf 60 Jahre. Aber auch eine Ehrung des Bezirksschützenbundes wurde nachgeholt, Alfred Eberharter erhielt die goldene Verdienstmedaille des Bezirks.

## Neuwahlen

Aber auch Neuwahlen standen auf der Tagesordnung, dabei galt der besondere Dank Fähnrich Josef Taschler, der die Gildefahne 37 Jahre lang getragen hat und nun aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen musste.

Als Oberschützenmeister gewählt wurde wieder Manfred Schafferer, zum 1. Schützenmeister Kurt Kager und zum 2. Schützenmeister Johann Mayr.



V.l.n.r.: Manfred Schafferer, Josef Taschler, Charlotte Brüstle, Angelika Troger, Alfred Eberharter, Kurt Kager



V.l.n.r.: Hermann Kofler, Michael Mayr, Manfred Schafferer, Manfred Arbinger, Herlinde Huber, Florian Darnhofer, Christoph Wirtenberger, Alfred Huber, Kurt Kager



V.l.n.r.: Manfred Schafferer, Alfred Eberharter, Alfred Huber, Kurt Kager



# Conjunto de Tango



Foto: Privat

Mit neuem Programm in gewohnter Besetzung gibt es wieder „Musik vom Feinsten“ in Absam. Da Astor Piazzolla vom Publikum vielfach gewünscht wurde, dominieren seine Kompositionen auch in diesem Jahr. Weiters zu hören sind Manuel de Falla, D. D. Lowka, Robert Wolf u.v.a. Die Auftritte finden wieder im Pfarrheim Eichat (Salzbergstrasse 50) statt, Beginn ist am Samstag 1. März um 20 Uhr. Als Eintritt sind freiwillige Spenden erwünscht.

Conjunto de Tango besteht aus Alexandra Lechner, Kontrabass, Bernhard Köck, Klarinette, Florian Baumgartner, Schlagzeug, Joe Laube, Akkordeon, Kurt Larcher, Gitarre, Lito Fontana, Posaune.

# Tradition und Fingerfertigkeit

Im Herbst veranstalteten die Absamer Bäuerinnen einen Federkielstickkurs. Jeden Montag trafen sich 15 fleißige Frauen und Männer, um Einblicke in die Welt des Federkielstickens zu bekommen.

Anfangs wurden die Stiche sorgfältig gelernt und geübt, bis dann endlich mit den Ranzen, Hosenträgern, Taschen und Armbändern begonnen werden konnte. Nach zehn Wochen stand fest, die Arbeit hat sich gelohnt. Nun kam man noch einmal zusammen, um die fertigen Werke zu begutachten und zu bewundern.

Dabei kam klar zum Ausdruck, dass die neuen Ranzen das Brauchtum in Absam auf jeden Fall bereichern.



Foto: Absamer Bäuerinnen

# Kindertanzkurse in Absam



Foto: Privat

Nach erfolgreichem Start der Kindertanzkurse I + II in der VS Absam-Eichat werden diese im zweiten Semester fortgesetzt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs wird von der ausgebildeten Tanzpädagogin Doris Fischer geleitet. Beginn ist am Dienstag, 4. März, ab 15.45 Uhr. Der Kurs hat 12 Einheiten zu je 60 Minuten. Die Kurskosten betragen 72 Euro.

**Kinder I (ab 5 J.): 15.45 bis 16.45 Uhr**  
**Kinder II (ab 8 J.): 16.45 bis 17.45 Uhr**

Beginnend mit Mittwoch, 5. März steht in der VS Absam Dorf von 19 bis 20 Uhr Hip

Hop auf dem Programm. Der Kurs eignet sich für Jugendliche ab 12 Jahren, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Latino Jazz für Frauen jeden Alters, die sich gerne zu lateinamerikanischen Rhythmen bewegen, gibt es am Mittwoch von 20 bis 21 Uhr. Der erste Kurs ist ebenfalls am 5. März und umfasst wie der Hip Hop Kurs 12 Einheiten zu je 75 Minuten. Die Kosten betragen 72 Euro pro Kurs. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Socken.

**Anmeldung:**

Doris Fischer; 0699/11182362 oder [doris\\_fischer@gmx.at](mailto:doris_fischer@gmx.at)



# Gold bei den Special Olympics

Die 20jährige Tanja Heiß aus Absam konnte bei den nationalen Special Olympics in Innsbruck Gold für Absam erringen. An den Wettkämpfen beteiligten sich bei 14 Nationen mit 1300 Athleten. Die Absamer Sportlerin nahm bei den Bewerben Ski Nordisch (500m) und dem Staffellauf (4x500m) teil. Austragungsort war Leutasch.

Wie der Wirbelwind schon im Vorfeld versprach, brauste sie beim Einzelbewerb zu Gold. "Speedy Gonzales", wie Tanja liebevoll von ihren Freunden und Betreuern im Sozialverein Impulse genannt wird, lief als schnellste Läuferin aller Nationen 2 Mal zum Tagesieg. Anschließend hatte sie nur noch einen Wunsch: Sich ausgiebig feiern zu lassen.

## Erste Eindrücke

„I bin schon das dritte Mal bei den Special Olympics und hab a schon 3 Medaillen, 2 Mal Gold und 1 Mal Silber beim Langlaufen gmocht. Doch am Sonntag hab I das geilste Finale ghabt. Des war der beste Tag meines Lebens. Hab ja Gold gmocht. I bin die Erschte von alln Fraun gwesn. Wow, hab für die 500 m nur 3 min und a bissl braucht. Am Montag war die Staffl, da war ma nur Sechste. Tut aber nix. Super gess'n hama immer. Meine Betreuer vom Sozialverein Impulse sein die Beschten. Alle ham mi angefeiert, mei Bruder, Papa, Onkels, Tanten, Cousins und Freunde. Mei Mama, de Verruckte, war die Lauteste, de hat für uns alle mit der Trommel klopft, des war supa. I gfrei mi schu auf die negschte Olympiade, da bin I sicher wieder dabei. Es war einfach TOLL!!!, so die junge Sportlerin.



Fotos: Privat



Foto: Walter Wurzer

## Ehrung für Ingomar Lerch

Feierliche Stimmung herrschte kürzlich im Gasthof Bogner Absam als 8 Lebenshilfe-TeilnehmerInnen der „Special Olympics“ 2008 aus der Region Innsbruck-Land-Ost geehrt wurden. Unter Anwesenheit von VertreterInnen der Lebenshilfe Tirol (VZ-Präsident Fred Hafner, Geschäftsführer Mag. Paul Barbist, Regionalleiter Georg Matzak und Obfrau Ellen Mayr-Vons, weitere Vorstandsmitglieder und MitarbeiterInnen) gratulierten Vz-Bgm. Fritz Würtenberger, Peter Steindl und Weltmeister Andreas Felder dem Absamer Sportler Ingomar Lerch zu seiner Goldmedaille im Langlauf. Bei dieser gelungenen Veranstaltung wurde die Wichtigkeit von sportlicher Beteiligung am öffentlichen Leben durch Menschen mit Behinderungen deutlich vor Augen geführt, wie auch Geschäftsführer Paul Barbist in seiner Rede kurz darstellte.



# Unteroffiziersball in Absam



Foto: Privat

Vzt. Franz Hitzl begrüßt Elisabeth und Rudolf Fischler, die sich vor 30 Jahren auf einem UOG-T Bälle kennengelernt hatten, und seitdem den Ball regelmäßig besuchen.

Zum 45. Male fand heuer bereits der Ball der Unteroffiziere statt und wie in den letzten Jahren wurde dieser Ball in der Andreas Hofer-Kaserne abgehalten. Die Eröffnung um 21 Uhr nahm der Präsident der Unteroffiziersgesellschaft Tirol, Vzt. Franz Hitzl, vor.

Als Ehrengäste anwesend waren Garnisonsbürgermeister Arno Guggenbichler, der Sicherheitsdirektor von Tirol Hofrat Dr. Hans Ebenbichler mit Gattin, der Polizeidirektor Hofrat Dr. Thomas Angermair mit Gattin, der Leitende Oberstaatsanwalt von Tirol und Vorarlberg Dr. Kurt Spitzer mit Gattin, der Vorsteher des Bezirksgerichtes Hall Dr. Franz Eberle mit Gattin oder etwa der Präsident der Offiziersgesellschaft Tirol, Bgdr i.R. Ambros Eigentler mit Gattin. Sehr zahlreich vertreten war auch die Partnerfirma Swarovski Optik. Für angenehme Musik und Bewegung auf dem Tanzboden sorgte das Trio Melody.



Wellness in den eigenen vier Wänden.



IHR PROFI RUND UM'S BAD...

Werbesagentur Ingerhaeff-Baerenskamp • www.themefaxexperts.at - absam



**Zanger**

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN  
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam  
Telefon: 05223/57106  
installationen@zanger.at

[www.zanger.at](http://www.zanger.at)

**ABSAMER NATUR BETTEN**  
100% PURE TEXTILE PRODUKTION

**ABSAMER Allergie BETTEN**  
100 JAHRE TEXTILER STANDORT

**Gutschein für Absamer**  
Mit diesem Gutschein (Inserat) erhalten Sie bis 14. März '08  
**1 Schafwoll-Ganzjahres-Decke**  
zum Frühjahrs-Schnäppchenpreis  
**€ 73,90**  
statt € 87,-

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

**Fabriksverkauf**  
Mo - Fr von 9 - 18 Uhr  
6067 Absam · Rhombergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)



# OPTIK'S WICHTELWALD

... öffnet im September und setzt als Betriebskindergarten der Swarovski Optik neue pädagogische Maßstäbe.

## Kinderkrippe und Kindergarten offen für Kinder aus der Umgebung

Einmal mehr erweist sich ein Unternehmen der Swarovski Gruppe als sozialkompetenter Vorreiter. Auf Initiative der Vorstandsvorsitzenden der Swarovski Optik, Frau Mag. Carina Schiestl-Swarovski eröffnet das Absamer Unternehmen am 8. September dieses Jahres mit dem „Optik's Wichtelwald“ einen Betriebskindergarten nach modernsten pädagogischen Grundsätzen.

„In unserem Unternehmen steht die Achtung und Wertschätzung gegenüber dem Menschen, den Tieren und der Natur im Mittelpunkt. Damit geht einher, dass wir uns auch intensiv um die nächste Generation, also unsere Kinder kümmern.“

Es war und ist mir ein großes Anliegen mit dem Optik's Wichtelwald eine Kinderbetreuungseinrichtung ins Leben zu rufen, die ihr Augenmerk auf individuelle Betreuung, liebevolle Pflege und spielerische Bildung legt.“ resümiert Carina Schiestl Swarovski das Motiv ihrer Initiative.

Die Kinderkrippe und der Kindergarten stehen in erster Linie Kindern der Mitarbeiterschaft der Swarovski Optik zur Verfügung. Mit dem Ziel diese, auf dem Betriebsgelände des Unternehmens, zentral gelegene Betreuungseinrichtung auch Familien aus der Umgebung zu Gute kommen zu lassen, werden je sechs Betreuungsplätze in beiden Einrichtungen öffentlich vergeben. Diese Plätze werden zu den gleichen vorteilhaften Konditionen, wie sie für Firmenmitarbeiter gelten, angeboten.

In der Kinderkrippe werden Kinder im Alter von einem bis drei Jahre halbtags und im Kindergarten von drei Jahren bis zum Schuleintrittsalter halb- oder ganztags betreut. Die Öffnungszeiten der Kinderkrippe sind MO - DO 7.30 - 14.00 Uhr und FR 7.30 - 12.30 Uhr, der Kindergartenbetrieb läuft MO - DO von 7.30 - 17.00 und FR ebenfalls von 7.30 - 12.30 Uhr.

(bei Bedarf öffnet die Betreuungseinrichtung bereits ab 7:00)

Die Kosten für die Halbtagsbetreuung im Kindergarten belaufen sich lediglich auf EUR 100 pro Monat inklusive Verpflegung nach gesunden und vollwertigen Ernährungsregeln; die Ganztagsbetreuung kostet EUR 150 pro Monat inklusive Verpflegung. Für die Aufnahme in der Kinderkrippe fallen inklusive Freitagsbetreuung und Verpflegung

EUR 155 pro Monat an. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich mit Frau Mag. Katja Triendl-Wechselberger, Email: [katja.triendl-wechselberger@swarovskioptik.at](mailto:katja.triendl-wechselberger@swarovskioptik.at), Tel: 05223 - 511 6200 in Verbindung zu setzen und ihre Kinder, solange Plätze verfügbar sind, bis spätestens Anfang März 2008 anzumelden.

Im Optik's Wichtelwald werden modernste pädagogische Konzepte angewandt. Wald- und Naturpädagogik, achtsamer und respektvoller Umgang mit Mensch, Tier, Natur und sich selbst, Feste und Feiern, Teamarbeit, offene Arbeit und individuelle Förderung von Talenten, Projektarbeit sowie spielerisches Lernen, gezielte Schulvorbereitung und offener Einblick für Eltern in die Aktivitäten ihrer Kinder sind nur einige Akzente des reichhaltigen pädagogischen Angebots, an dem sich Kinder im modern ausgestatteten Wichtelwald, der auch über gut gesicherte Spielflächen im Freien verfügt, erfreuen werden.

Getreu dem Firmenleitsatz „See the Unseen“, also bisher Unerkanntes zu entdecken und sich daran zu erfreuen, soll die Lebenslust der Kinder als selbstbewusste und achtbare Mitglieder einer verantwortungsvollen Gesellschaft gezielt gefördert werden.



Foto: Swarovski Optik



# Neues Kommando bei der FF Absam

Bei der 132. Jahreshauptversammlung konnte Kdt. Markus Klausner die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden/innen begrüßen. Anwesend waren auch viele Ehrengäste, wie Bgm. Arno Guggenbichler, Vize-Bgm. Fritz Würtenberger, Bez. Kdt. Peter Hölzl, Abschnitts Kdt. Robert Walder, Abtlgs. Insp. Martin Mayr, mehrere Gemeindevorstände und Gemeinderäte, Kdt. Alois Singer von Swarovski Optik, sowie Ehrenmitglied Anton Laimgruber.



Fotos: FFW-Absam

Kdt. Klausner kann in seinem Tätigkeitsbericht auf einen Mitgliederstand von 84 Aktiven, 13 Reservisten und 9 Jugendlichen verweisen. Im abgelaufenen Jahr wurden 39 Übungen, 1 Verkehrsschulung und 1 Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Über dies wurde die FF-Absam wurde zu 13 Brandeinsätzen, 16 technischen Einsätzen und 18 Absperrendiensten gerufen.

Anschließend wurden unter dem Vorsitz von Bgm. Arno Guggenbichler Neuwahlen durchgeführt. Das neue Kommando der FF-Absam setzt sich für die nächsten fünf Jahre wie folgt zusammen.

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Kommandant:      | Klausner Markus |
| Kommandant Stv.: | Metz Reinhold   |
| Schriftführer:   | Spöttl Wolfgang |
| Kassier:         | Posch Werner    |

Den Neugewählten wünschte der Bürgermeister viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Aufgaben, er bedankte sich aber auch bei Walter Posch für seine Arbeit als Kdt.-Stellvertreter. Ebenso galt der Dank dem bisherigen Schriftführer Christian Chiste.


MARIEN  
APOTHEKE
A-6067 Absam • Dörferstrasse 36  
Telefon 05223 / 53 1 02 • [marienapo.absam@aon.at](mailto:marienapo.absam@aon.at)



Ohne Erkältung durch den Winter.

Mag. Gerold Halbgebauer und Team beraten Sie gerne!

Verlagsgesellschaft Ingolstadt • www.themediaexpert.at - absam



**GEBURTEN**



Scheriau Tobias                    Mühlenweg 2  
 Wasle Valentina                Zunderkopfstraße 17  
 Weber Marco                    Schulstr. 14

**UNSERE VERSTORBENEN**



Riedmüller Gertrude            Jg. 1925  
 Schweiger Aloisia                Jg. 1924  
 Leismüller Wilhelm            Jg. 1937

*Das ewige Licht  
leuchte ihnen!*

**FUNDGEGENSTÄNDE**



2 x Schlüsselbund , Damenarmbanduhr, Handy

**APOTHEKEN**



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977

---

- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**  
Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

---

- 3 MARIEN-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

---

- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**  
Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

---

- 5 APOTHEKE ST. GEORG**  
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,  
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

---

- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**  
Schützenstraße 56-58,  
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01

---

- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**  
EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

**APOTHEKEN**



**Nacht- und Sonntagsdienst**

FEBER			MÄRZ		
15 FR <b>6</b>	22 FR <b>7</b>	29 FR <b>1</b>	01 SA <b>6</b>	08 SA <b>2</b>	
16 SA <b>3</b>	23 SA <b>4</b>		02 SO <b>2</b>	09 SO <b>3</b>	
17 SO <b>4</b>	24 SO <b>1</b>		03 MO <b>7</b>	10 MO <b>4</b>	
18 MO <b>1</b>	25 MO <b>5</b>		04 DI <b>3</b>	11 DI <b>6</b>	
19 DI <b>2</b>	26 DI <b>2</b>		05 MI <b>4</b>	12 MI <b>1</b>	
20 MI <b>6</b>	27 MI <b>3</b>		06 DO <b>5</b>	13 DO <b>7</b>	
21 DO <b>3</b>	28 DO <b>4</b>		07 FR <b>1</b>	14 FR <b>2</b>	

**ÄRZTE IN ABSAM**



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**  
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**  
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**  
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a  
Tel. 542020 oder 0664/3206062  
Ordination:  
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**  
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**  
Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355  
Ordination:  
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**  
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166  
Ordination:  
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE**



- 16.02. SAMSTAG DR. ZANGL URSULA**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 17.02. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**  
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301  
Notordination: 9<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> + 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>
- 23.02. SAMSTAG DR. SAILER MICHAEL**  
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 24.02. SONNTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**  
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 01.03. SAMSTAG DR. WEILER HERBERT**  
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 02.03. SONNTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**  
6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 08.03. SAMSTAG DR. STEINER REINHOLD**  
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 09.03. SONNTAG DR. WEILER SABINE**  
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 15.03. SAMSTAG DR. ZANGL URSULA**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>
- 16.03. SONNTAG DR. DENGK CHRISTIAN**  
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711  
Notordination: 9<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup>

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0  
 (Ärztammer für Tirol)  
 oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

# ABSAMER FASNACHTS- RÜCKBLICK

Fotos: Karl Wirtenberger

